

Bild / 16.04.2024

Scholl neuer BILD-Experte

Für unsere Heim-EM holt BILD einen Europameister zurück ins Team!

Mehmet Scholl (53) feiert nach knapp drei Jahren sein Comeback als Experte, wird bei der Euro für Klarheit sorgen.

In neun Sendungen „Jetzt kommt Scholl“ auf BILD.de wird der frühere Nationalspieler und langjährige Bayern-Star die EM-Geschehnisse präzise und gleichzei-

tig unterhaltsam analysieren. Einen Vorgesmack gab es bereits gestern beim BILD-Fußball-Talk „Reif ist live“ mit Marcel Reif (74).

Der Experte hielt da-

bei ein emotionales Plädoyer für Lothar Matthäus (63) als Nach-

folge-Kandidaten für den scheidenden Bayern-Trainer Thomas Tuchel (50)!

Scholl: „Er hat eine Bayern-Vergangenheit. Ich habe wahnsinnig viel von ihm gelernt. Er war mein bester Mitspieler, mit Abstand. Er kann nicht verlieren. Er kennt diesen Verein wie seine Westentasche. Er hat eine tolle Entwicklung genommen. Ich höre ihm

wahnsinnig gern zu. Was er sagt: Es ist richtig. Und die Spieler werden so einem Mann folgen – immer. Ich fände Lothar eine tolle Lösung, für alle Beteiligten.“

Scholl über die vielen Muskelverletzungen bei Bayern: „Wir hatten mit Dr. Müller-

Wohlfahrt jemanden, der sich perfekt mit Muskelproblemen auskannte, der auch als Arzt sagen konnte: „Leute, ihr lauft gerade ins Übertraining, macht weniger.“ Dieser „Riesen-Erfahrungsschatz“ sei „weggebrochen, da liegt ein großes Problem bei Bayern.“

Den Trainer könne man für die derzeitige Situation nicht verantwortlich machen: „Wie soll Tuchel das entscheiden, wenn die Spieler schon wieder im Training sind, dass es auf längere Sicht wieder knallt?“

Scholl kritisierte die Leistung von Bayern-Verteidiger Dayot Upamecano (25): „Dem Jungen nehme ich ab, dass er sein letztes Hemd für Bayern geben würde. Und das tut er auch. Er schmeißt sich rein, ihm ist nichts vorzuwerfen. Er hat nur ein Problem mit seinem Nervenköstüm. Und das ist für Bayern natürlich schwierig,

wenn du weißt, du hast einen Faktor drin: Wenn es eng wird, wackelt ein Spieler oder bricht weg.“

Und welche Leverkusener Meister-Helden könnten für die Bayern interessant werden?

Scholl: „Bei Wirtz werden sie es probieren. Den werden sie aber wahrscheinlich nicht bekommen. Mit dem kann man sich aber Zeit lassen, weil er nicht schlechter wird.“

Der Experte weiter: „Interessant für mich wäre jetzt Palacios, der immer so ein bisschen untergeht. Er ist für mich ein Spieler, den Bayern braucht. Und ich könnte mir vorstellen, dass sie auch über Boniface nachdenken, obwohl sie Kane haben. Aber Harry wird auch nicht jünger werden...“

Scholl zurück bei BILD – die erste EM-Sendung auf BILD.de gibt es am 14. Juni im Anschluss an das Auftaktspiel der DFB-Auswahl gegen Schottland.